

Sitzungsvorlage Nr. 026/2015 SG**Aussprache über die Schulentwicklung - Antrag der CDU-Fraktionsgruppe im Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) vom 9. März 2015**

An den	beraten am:
Schulausschuss	20.05.2015
Samtgemeindeausschuss	28.05.2015
Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)	04.06.2015

Sachverhalt mit Begründung:

Die Verwaltung hat den Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) in der öffentlichen Sitzung am 3. Dezember 2014 und den Samtgemeindeelternrat in seiner Sitzung am 7. Januar 2015 umfassend über die Ergebnisse des Workshops vom 27. November 2014 informiert.

In der Sitzung der Fraktions-/Gruppenvorsitzenden des Rates der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) am 29. Januar 2015 wurde das Thema „Schulentwicklung“ anhand der Ergebnisse des Workshops vom 27. November 2014 diskutiert. Es wurde vereinbart, dass das Thema in den Fraktionen besprochen werde und dann im Rat zu diskutieren sei. Eine Rückmeldung der Fraktionen ist bis zum heutigen Tag nicht erfolgt.

Nach Ansicht der Verwaltung war es in der vorgenannten Sitzung Konsens, den Umfang und die Art und Weise der Elterninformation im Rat gemeinsam festzulegen. Informationsveranstaltungen für die vorgenannten Elterngruppen machen nach Ansicht der Verwaltung erst Sinn, wenn der Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) eine Absichtserklärung in Sachen „Schulentwicklung“ (Welche Schulen sollen zu welchem Zeitpunkt geschlossen werden?) abgegeben hat. Ohne diese Absichtserklärung könnten die vorgenannten Elterngruppen lediglich über die jeweiligen Kosten für die Sanierung der vier betroffenen Grundschulen informiert werden. Für die Diskussion macht es einen großen Unterschied, über welche voraussichtlich verbleibenden Schulstandorte gesprochen wird. Festgehalten werden kann, dass keine der vier Schulen die rechtlichen Vorgaben für den Betrieb einer Grundschule einhält.

Ergebnisse aus dem Workshop

Arbeitsgruppe 1

Alle Kinder der Schulen Küsten, Plate, Trebel und Woltersdorf werden in Lüchow (Wendland) beschult. Über evtl. Zwischenschritte sollen nur die Schulstandorte Clenze, Lüchow (Wendland), Wustrow (Wendland) und Lemgow erhalten bleiben. Hier kommt es nach heutigem Stand zu keinen Investitionen aufgrund der Zusammenlegung der Standorte.

Arbeitsgruppe 2

Zwei Grundschulen der verbleibenden Grundschulen in Küsten, Plate, Trebel und Woltersdorf sollen geschlossen werden. Welche der jeweils beiden Schulen in Plate und Küsten sowie Woltersdorf und Trebel erhalten bleiben soll, blieb in der Diskussion offen. Voraussetzung sei jedoch, dass die verbleibenden Schulstandorte auch in einigen Jahren noch genug Schüler haben.

Sollten die Schulen Küsten und Plate zusammengelegt werden, müssten nach jetzigem Stand mindestens 730.000,00 € investiert werden. Für den Standort Küsten ist aus Sicht der Verwaltung ein Neubau erforderlich. Am Standort Plate müsste mindestens ein Anbau erfolgen.

Bei einer Zusammenlegung der Standorte Trebel und Woltersdorf müssten mindestens 500.000,00 € investiert werden.

Arbeitsgruppe 3

Neben den gesetzten Standorten Clenze, Lüchow (Wendland), Wustrow (Wendland) und Lemgow die Schule Küsten für einen Übergangszeitraum bis Anfang der 2020er-Jahre erhalten. Die Plater Grundschüler sollen nach Lüchow gehen, die Woltersdorfer Kinder würden zwischen Lüchow und Lemgow aufgeteilt werden. Die Kinder aus dem Trebeler Schulbezirk könnten nach Lüchow oder Gartow gehen.

Um die Grundschule Küsten zu erhalten, müssten aus Sicht der Verwaltung 730.00000 € investiert werden.

Der Samtgemeindeelternrat (SGER) hat mit Schreiben vom 15. Januar 2015 mitgeteilt, dass sich die Elternvertreter mit den Ergebnissen des Workshops auseinandergesetzt haben. Nach einer zweistündigen Diskussion hat sich der SGER mit einem fast einstimmigen Votum für das Ergebnis der Arbeitsgruppe 2 entschieden. Die vier kleinen Grundschulen Küsten und Plate sowie Trebel und Woltersdorf sollen die Möglichkeit erhalten, zusammenzuarbeiten, um zu versuchen, zwei Schulstandorte davon zu erhalten. Lehrer und Eltern sollen sich auf jeweils einen Schulstandort einigen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) spricht sich für den Vorschlag der Arbeitsgruppe _____

aus dem Workshop aus.

Dieses Ergebnis ist mit der Öffentlichkeit zu diskutieren.

D.SBM.

Anlage(n):

Schreiben des Samtgemeindeelternrates vom 15.01.2015
Ergebnisse des Work-Shops